

Impulse Christi Himmelfahrt

A) „Himmlich“ für mich

Mit Kindern philosophieren:

- Was bedeutet für mich „himmlich“?
- Wann ist es „himmlich“ für mich?
- Wo ist es „himmlich“ für mich?

*(Auch die Erzieher*innen können erzählen, was für sie „himmlich“ bedeutet.)*



B) „Himmlich“ für Jesus

Mit Kindern theologisieren:

Wenn Jesus erzählt, wie es „himmlich“ wird auf unserer Erde, dann benutzt er Vergleiche und Bilder (Gleichnisse). Was könnte Jesus meinen, wenn er sagt:

- Das „Himmlische Reich“ ist wie eine wertvolle Perle? (Siehe auch: Erste Perle Pasquarellas!)
- Das „Himmlische Reich“ ist wie ein Schatz?
- Das „Himmlische Reich“ ist wie ein Samenkorn?



C) Hans-guck-in-die-Luft und ein Engel (Emma-guck-in-die-Luft)

Jeweils zwei Kinder spielen 2-3 Minuten „Hans-guck-in-die-Luft und ein Engel“. „Hans-guck-in-die-Luft“ schaut nach oben und läuft durch das Aussengelände. Der Engel passt auf, dass dem „Hans-guck-in-die-Luft“ nichts passiert. Nach einem vereinbarten Signal beendet der Engel das Spiel mit den Worten:

„Schau nicht hinauf zum Himmel! „Himmlich“ ist es auch hier.

(Diese Übung bitte nicht direkt in Verbindung bringen mit der „moralischen“ Geschichte aus dem Struwelpeter!)

D) Was machen denn die Engel?

Mit Kindern philosophieren und theologisieren (Impulsfragen):

- Was macht ein Engel so den ganzen Tag? Was meint ihr?
- In den meisten Geschichten der Bibel bringen Engel **frohe Botschaften**.

Zum Beispiel an Weihnachten: („Ihr findet das Kind in der Krippe“) oder an Ostern („Jesu lebt!“)

- An Christi Himmelfahrt sagen zwei Engel:
„Schaut nicht hinauf in den Himmel und zu den Wolken.
Jesus lässt euch nicht allein.“
Er hat gesagt: Ich bin bei euch bis ans Ende der Welt.

- Habt ihr eine Idee wie auch ihr mir guten Worten andere Menschen froh machen könnt?



E) Ist meine Katze jetzt im Katzen-Himmel?

Wenn Jesus im Himmel ist, dann trifft er ja vielleicht meine Katze (meine Tante, ...). Nach der Geschichte von Christi Himmelfahrt können solche Aussagen kommen. Dann ist ein gutes Gespräch über dieses Thema möglich. Auch hier gelten folgende Grundsätze: Gut zuhören! Kinder bei ihrem Fragen begleiten! Antworten der Kinder wertschätzen! Hoffnungsbilder anbieten! Ein biblisches Zitat, das hier helfen kann: Jesus sagt: „**Im Hause meines Vaters gibt es viele Wohnungen.**“ (Joh14,2)